

An die Österreichische Bundesregierung  
An Herrn Bundesminister Dr. Josef Ostermayer  
An Herrn Bundesminister Sebastian Kurz  
An das Präsidium des Nationalrats

Wien, am 30.10.2014

**Betreff: Stellungnahme zum Entwurf für das neue Islamgesetz**

Österreich hat vor 102 Jahren eine Vorreiter Funktion in Europa, wenn nicht sogar weltweit, was das Zusammenleben verschiedenster Völker und Religionen angeht eingenommen und kann heute stolz auf eine über 100 jährige Geschichte des friedlichen Dialogs und Zusammenlebens zurück blicken. Ich bin der Meinung, dass sehr viele Ansätze in diesem Entwurf gut gemeint sind, aber leider nicht zu Ende gedacht sind.

Als Gesellschaft haben wir die Pflicht, es nicht zuzulassen, dass Menschen zu „Bürgerinnen und Bürger zweiter Klasse“ degradiert werden, unabhängig welchem Glauben sie angehören. Ich unterstütze daher die BürgerInnen-Initiative betreffend "Nein zum Entwurf des neuen Islamgesetzes - Für die Gleichheit aller BürgerInnen Österreichs".

Ich lehne den Entwurf für das Neue Islamgesetz ab! Neuerungen sind natürlich bedarf aber leider handelt es sich bei Novellierung um einen gewaltigen Rückschritt für Muslime und Musliminnen. Das neue Gesetz ist lt. Prof. Öhlinger in mehrfacher Hinsicht bedenklich.

Was mich noch am neuem Islam Gesetz stört, ist die ungleiche Behandlung von Muslimischen Vereinen und den Glaubensgemeinschaften gegenüber anderen Glaubensgemeinschaften anderer Religionen.

Die Finanzierungen aus dem Ausland sind bei anderen Religionsgemeinschaften Gang und Gebe und gewohnte Praxis und stellt anscheinend kein Problem dar. Warum finden sich in den anderen Glaubensgemeinschaften keine Beschränkungen bezüglich der Finanzierung aus dem Ausland? Warum gilt diese Einschränkung nur für die islamischen Glaubensgemeinschaften und Vereine in Österreich? Es ist doch gut so dass z.B. türkische

Imame aus der Türkei finanziert werden, denn dann sind sie keine finanzielle Belastung für den österreichischen Staat. Die Auslandsfinanzierung wurde bei keiner anderen Glaubensgemeinschaft abgeschafft. Anfangs wurde behauptet, dass es Auslandsfinanzierungen nur in der islamischen Religionsgemeinde gibt, doch wie sich im Artikel des Profils „Das neue Islamgesetz und seine Auswirkungen“ vom 20.10.2014 herausgestellt hat, wird unter anderem die Russisch-Orthodoxe Kirche direkt aus Moskau finanziert. Hier erkennt man eine klare Diskriminierung und es ist offensichtlich dass in diesem Fall Gleiches ungleich behandelt wird. Deshalb fühle ich mich als gebürtige Österreicherin diskriminiert, in meinen Rechten verletzt und meiner Religionsfreiheit beraubt. Warum muss ich mich als österreichische Muslimin für die unverzeihlichen und Menschenrechtswidrigen Zustände aus dem Ausland verantwortlich machen oder mich recht fertigen? Ich lehne den Generalverdacht das Muslime sich extremistischen Gruppen zugehören ab, man kann nicht alle Menschen in denselben Hut stecken!

Ich lehne es ab das irgendwelche Menschen islamische Theologie studieren werden um dann als Islam Lehrerin, Islam Lehrer, Islamwissenschaftler, usw. zu arbeiten. Wenn die zukünftige islamische Theologie an der Universität ohne Einspruchsrecht der Glaubensgemeinschaft eingerichtet werden soll, wer garantiert uns, dass nicht morgen Professoren im Namen der Wissenschaft, Lehren entwerfen, die nicht mit unserem Selbstverständnis übereinstimmen? Religion kann nur glaubhaft vermittelt werden, wenn das Lehrpersonal vom Mainstream der diese Religion praktizierenden Menschen auch anerkannt und geschätzt wird.

Mit diesem neuen Islam Gesetz wird erst Recht einen Unterschied zwischen Muslimen und der restlichen Bevölkerung in Österreich gemacht. Und das Schlimme dabei ist, dass sich die Muslime als sogenannte Bürger "zweiter Klasse" damit sehen, was der österreichischen und europäischen Verfassung sehr klar und stark widerspricht.

Ich appelliere an die Verantwortlichen diesen Gesetzesentwurf komplett neu zu überarbeiten und bei diesem Entwicklungsprozess eine größere Gruppe an Muslime mit einzubinden.

Hochachtungsvoll

Sema AKTAŞ